

## Gemeindebrief Okt. – Dez. 2017 EFG Hoffnungszentrum Schkeuditz

<b>Regelmäßige Veranstaltungen:</b>		
So.	09.00 Uhr	Mahlfeier (1.& 3. So. im Monat)
	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	10-13.00 Uhr	Hoffnungsladen
	19.00 Uhr	Hauskreis bei Neumanns
Di.	19.00 Uhr	Hauskreis in Leipzig und bei Munkelts
Mi.	09.00 Uhr	Frühstück und arbeiten am/im Haus
	10-13.00 Uhr	Hoffnungsladen
	17.00 Uhr	Suchtberatung (2. Mi./Monat auf Anfrage)
	19.30 Uhr	Hauskreis Hoffnungszentrum
	20.00 Uhr	Hauskreis Wehlitz
Do.	19.00 Uhr	Gebetskreis
Fr.	09.00 Uhr	Mutter-Kind-Frühstück (1. Fr. im Monat)
	19.00 Uhr	Jugendtreff (13-23 J./nicht in den Ferien)
Sa.	10.00 Uhr	Jungschar (8-12 J./nicht in den Ferien)

**Alle Termine und weitere Veranstaltungen auch unter  
[www.hoffnungszentrum-schkeuditz.de](http://www.hoffnungszentrum-schkeuditz.de)  
und in unseren Schaukästen!**

### **Ansprechpartner:**

Gemeindeleitung	Andreas Haller	0172/3621711 034204/14701
Gemeinde-/Jugendreferent	Markus Schmidt	0174/9297398 034204/396475
Jungschar	Mathias Ganzow	01522/2867301 034204/459184
Hoffnungsladen	Gisela Wirth	034204/990212
Mutter-Kind-Frühstück	Isabel Sellmann	034204/13904



**Herzlich willkommen!**  
**Lessingstraße 2 / 04435 Schkeuditz**

**Website: [www.hoffnungszentrum-schkeuditz.de](http://www.hoffnungszentrum-schkeuditz.de)**  
**E-Mail: [gemeinde@hoffnungszentrum-schkeuditz.de](mailto:gemeinde@hoffnungszentrum-schkeuditz.de)**  
**Spendenkonto: Volksbank Leipzig**  
**Blz.: 860 956 04 Ktnr.: 310067148**  
**IBAN: DE 02 860 9560 40310067148**

## Liebe Freunde des Hoffnungszentrums, liebe Leser,

wir befinden uns bereits im letzten Quartal des Jahres 2017, obwohl dieses Jahr doch gerade erst begonnen hatte. Irgendwie macht man jedes Jahr dieselbe Erfahrung: die Zeit vergeht schnell. Im Voraus kann man oft nicht abwarten, bis ein herbeigesehntes Ereignis heran rückt. Doch im Nachhinein ist es schnell vergangen und bald schon lange her. Gut deutlich wurde das unter anderem an unserem Fest zum Abschluss des Hausausbaus. Lange vorher war es geplant worden und dann doch schneller da, als gedacht. Viele Freunde hatten sich einladen lassen, um diesen besonderen Tag mit uns zu feiern. Gemeinsam blickten wir zurück auf die letzten 12 Jahre seit der Eröffnung, in denen wir am Hoffnungszentrum gebaut haben. Das Haus ist kaum wiederzuerkennen. Und wenn man auf die vergangenen Jahre zurückblickt, ist es beeindruckend, wie viele Leute insgesamt am Umbau beteiligt waren. Teams aus den USA unterstützten vor allem nach der Eröffnung die Nutzbarmachung, aber auch Einzelpersonen aus der Stadt oder Gruppen aus den umliegenden Gemeinden kamen zu Baueinsätzen nach Schkeuditz. Doch ein ganz wesentlicher Aspekt, der auch beim Fest zum Abschluss des Hausausbaus zur Geltung kam, findet sich in Psalm 127,1 (Hfa): „Wenn der HERR nicht das Haus baut, dann ist alle Mühe der Bauleute umsonst.“ Wir können mit unserer menschlichen Kraft viel schaffen, aber das Gelingen schenkt allein Gott. Er gibt auch die Kraft und die Mittel. Wir haben dabei viele Wunder erleben dürfen: Bewahrung vor Sturmregen bei offenem Dach; Dachsteine zu unschlagbarem Preis in kürzester Zeit; Fenster bezahlt, oder dass das Konto leerer wurde; große Materialspenden; Menschen, die ihre Freizeit investierten; und, und, und... Wir haben erlebt, dass es wirklich Gott ist, der das Haus baut. Menschlich gesehen, war es dieser kleinen Gruppe von Gründern nicht möglich, das Haus zu erwerben und auszubauen. Aber für Gott ist es möglich! Er wollte es, also kam es so. Deshalb gibt es das Hoffnungszentrum: Gott zur Ehre und Menschen zur Freude! Wir sind gespannt, was Gott in den nächsten Jahren in Schkeuditz tun wird und wollen uns ihm ganz zur Verfügung stellen! *Markus Schmidt*



## - Ausblick -

Folgende Termine und Angebote erwarten uns in den nächsten drei Monaten:

**Vom 29.09.-09.10.** ist ein Team des Hoffnungszentrums in Moldawien unterwegs. Unter anderem soll ein sehr marodes Dach eines Wohnhauses erneuert werden.

**Die Kinderbibelwoche 2017** steht unter dem Thema „Gideons 300“ und findet vom **08.10.-13.10.** täglich von 10.00-14.00 Uhr im Hoffnungszentrum statt.

**Der nächste Gottesdienst für Neugierige** findet am **15.10.** als Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche statt. Die Teilnehmer werden den Gottesdienst größtenteils selbst gestalten. Dieser beginnt um **15.00 Uhr**. Für das anschließende Kuchenbuffet kann gerne etwas mitgebracht werden.

**Auch ein Frauenfrühstück** wird wieder im Hoffnungszentrum angeboten. Es findet am **21.10. um 9.00 Uhr** statt. Kinder im Alter von 6-12 Jahren können in dieser Zeit mit der Jungschar ein Picknick im Wald und noch vieles mehr erleben. Die jüngeren Kinder werden im Hoffnungszentrum betreut.

**Am 05.11.,** findet ein weiterer **Lobpreisgottesdienst** statt. In diesen Gottesdiensten wollen wir uns bewusst mehr Zeit nehmen, um Gott in Liedern anzubeten. Auch die Mahlfeier wird in diesen Gottesdienst integriert.

**Eine besondere Veranstaltung** wird am **17.11.** in Störmthal angeboten. Um **19.00 Uhr** findet wieder der **Feuerabend** für Männer statt. Alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen.

**Der Prayday** findet wie jedes Jahr an dem Dienstagabend vor dem Buß- und Betttag statt (**21.11.**). Um **18.00 Uhr** sind dazu alle in den Schulhort Wehlitz eingeladen, die an diesem Abend gezielt für Schulen, Schüler und Lehrer beten wollen.

**Den Restbedarf an Hoffnungsgeschenken für Kinder und arme Menschen in Moldawien** wollen wir in diesem Jahr am **02. und 09.12.** packen. Wir treffen uns dafür **9.00 Uhr** im Hoffnungszentrum. Zum Ende des Jahres kann man auch gern den Hilfstransport begleiten, der die Pakete und Lebensmittel vor Ort den Menschen übergibt. Dazu bitte bei Andreas Haller anmelden!

**Am 24.12.** findet unser **Weihnachtsgottesdienst für Neugierige** statt. Jeder ist dazu um 15 Uhr herzlich eingeladen.

## Babygalerie

Besondere Höhepunkte in den vergangenen Monaten waren die Geburten von wunderbaren Kindern! Wir freuen uns mit den Eltern über den Segen Gottes, der unter anderem in den Kindern sichtbar wird.



**Sophia Timea Haller**  
16.04., 49cm, 3490g



**Mathilda Tabea Munkelt**  
07.06., 50cm, 3380g



**Lotta Marie Neumann**  
14.08., 53cm, 3410g



**Raban Konrad**  
31.08., 54cm, 4200g



**Hanna Joyce Neblett**  
12.09., 50cm, 3510g

### Ein neues Angebot:

Seit Mitte August treffen sich Mütter mit Babys und Kleinkindern zu einer Krabbelgruppe. In lockerer Runde tauschen wir uns über unseren Alltag mit den Kindern aus und teilen die Freuden und Herausforderungen des Elternseins. Außerdem gibt es einen kurzen geistlichen Input und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Alle Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren sind jeden Donnerstag um 16:00 Uhr herzlich eingeladen. Bei Interesse meldet euch gerne bei Corinna Schmidt (0174/ 9429867).



## - Rückblick -

Dank der finanziellen Hilfe vieler Spender konnten wir in diesem Jahr wieder ein **Sommerlager in Moldawien** unterstützen. Unser 4-köpfiges Team war vom **30.06.-10.07.** unterwegs. Dabei waren wir dieses Mal nicht hauptsächlich an Planung und Organisation, sondern lediglich punktuell an der Umsetzung beteiligt. Weitere Informationen dazu im Freundesbrief Moldawien Juli 2017.

Am **10.7.** gab es in und um Schkeuditz heftige Regenfälle. Innerhalb von nur einer halben Stunde stand der Kellereingang unseres neu eingeweihten Hoffnungsladens deutlich über einem Meter unter **Wasser**. Die neue, gut schließende Eingangstür des Ladens hielt dem Druck Gott sei Dank stand, sodass das Wasser im Keller nur einen Stand von 5-6cm erreichte. Viele Gemeindegewister und auch die Freiwillige Feuerwehr Schkeuditz und Radefeld waren schnell zur Stelle, um dem Wasser Einhalt zu bieten. Trotz eines sehr entmutigenden ersten Eindrucks waren die Schäden letztendlich nicht ganz so arg, wie anfangs befürchtet. Nach über 2 Wochen der ständigen Trocknung mit entsprechenden Apparaten, ist der Keller wieder recht trocken und auch der Betrieb des Hoffnungsladens kann ohne Einschränkungen fortgeführt werden. Wir haben wirkliche Bewahrung erlebt! Auch, wenn wir nicht komplett verschont geblieben sind, so sehen wir dennoch deutlich, dass Gott uns vor Schlimmerem bewahrt hat! (Bild zeigt Wasserstand Zugang Hoffnungsladen)



Unser **Hilfstransport**, der bereits für Anfang Juni geplant war, ging am **15.07.** endlich auf die Reise nach Moldawien. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um gute gebrauchte Kleidung (etwa 14 Tonnen). Gut die Hälfte wurde hier bei uns in Schkeuditz gesammelt und die andere Hälfte durch das Missionswerk Friedensbote in Meinerzhagen. Außerdem wurden noch Fenster, Fahrräder, Rollstühle und ein Betonmischer auf die Reise geschickt. Herzlichen Dank an alle Spender und Helfer, die an diesem Transport mitgewirkt haben!



**Am 13.08.** fand wieder um 15.00 Uhr ein **Gottesdienst für Neugierige** statt. Er stand unter dem Thema „Aller Anfang ist schwer...?“ und passte zeitlich gut zum Schulbeginn in Sachsen. Doch neben diesem besonderen Beginn im Leben, kamen auch andere Anfänge zur Sprache: Geburt, Kindergarten, der Punkt, wo man beginnt, sich für das andere Geschlecht zu interessieren, Einstieg in das Berufsleben, der Anfang einer Ehe, der Eintritt in die Rente... Unser Leben ist voll von Anfängen, manche schwer, manche erscheinen uns leichter. Und obwohl der Anfang eines neuen Lebens mit Gott ganz einfach ist, so fällt er doch den meisten Menschen schwer. Zu solch einem Neuanfang wurden die Besucher trotzdem eingeladen und blieben auch anschließend gern zu Kaffee und Kuchen beieinander.

Lange hatten wir überlegt, wie unser Gemeindehof schöner werden könne. Besonders in den Wintermonaten hatten wir mit dem aufgeweichten Boden zu kämpfen, später dann mit Pfützenbildung oder Schlammflöchern. Pünktlich zum Sommerfest war bis zum 30.08. ein großer Teil des Hofes fertig gestellt worden. Neben der bereits gepflasterten Einfahrt gibt es jetzt auch gepflasterte Wege von der Einfahrt und dem Zugang zum Hoffnungsladen hin zum Hintereingang und weiter zum Gemeindebüro. Auch vor dem Hinterhaus gibt es nun einen Verbindungsweg vom Schuppen, vorbei am zukünftigen Jugendraum bis hin zum Lager. Dort soll der Weg noch an die Einfahrt angeschlossen werden. Dazu wurden auf die Hofffläche etwa 5 Tonnen Kiesel aufgebracht, um der Pfützenbildung vorzubeugen. Wir sind gespannt, ob unsere Mühe sich gelohnt hat und unsere Gäste und Gemeindeglieder, aber auch die Besucher des Hoffnungsladens in Zukunft komfortabler über den Hof gehen können. Danke an Andreas Haller, der bei diesen Arbeiten wieder maßgeblich beteiligt war!

**Am 03.09.** feierten wir mit Freunden und Geschwistern der umliegenden und befreundeten Gemeinden ein Dankfest. Es war ein **Dankfest zum Abschluss des Hausausbaus**. Das bedeutet nicht, dass wir mit allen Vorhaben fertig sind, sondern dass lediglich jeder Quadratmeter nun der Gemeindegemeinschaft zur Verfügung steht. Natürlich werden wir in Zukunft mit Instandhaltungsarbeiten beschäftigt sein, denn besonders die Räume,



die vor 12 Jahren in der Anfangszeit renoviert worden sind, müssen nun wieder angefasst werden. Es ist also weiterhin jede Hilfe willkommen. Aber an diesem Sonntag wollten wir zusammen mit Freunden, Helfern und Geschwistern Gott die Ehre geben und ihm für all das Gute danken, was er in den letzten Jahren hier in Schkeuditz gewirkt hat. Es war ein tolles Fest. Eingeleitet wurde es durch einen Festgottesdienst unter dem Thema „Wunder“ im Kulturhaus Sonne. Anschließend gab es Mittagessen auf dem neu gestalteten Hof des Hoffnungszentrums. Danach stand eine offene Bühne für Beiträge zur Verfügung, die gern genutzt wurde. Abschließend fand ein Konzert mit Mindy Boyd ebenfalls im Kulturhaus Sonne statt. Wir sind dankbar für diesen Tag und all die Wunder, die wir bis heute mit Gott erlebt haben.



Es ist immer wieder ein Fest, wenn ein Mensch ein neues Leben mit Jesus beginnt. Deshalb feiern wir dies jedes Mal gebührend mit einem Open-Air-Gottesdienst am See. Denn **Taufe** ist nicht nur ein Fest, sondern auch ein öffentliches Bekenntnis. Karolin und Maik haben am **10.09.** in aller Öffentlichkeit bekannt, dass Jesus Herr ihres Lebens ist. Gemeinsam mit den Geschwistern der EFG Grünauer Oase feierten wir daher einen Gottesdienst mit anschließendem Grillbuffet. Dazu schenkte uns Gott großartiges Wetter und eine tolle Gemeinschaft.



**Am 17.09.** fand im Gottesdienst eine **Kindersegnung** statt. Wir baten Gott und Schutz und Bewahrung der Kinder von Familie Munkelt und Schmidt und beteten auch um Weisheit bei der Erziehung. Wir sind froh und dankbar für die vielen Neugeborenen, die Gott allein in diesem Jahr den Familien des Hoffnungszentrums geschenkt hat. Wir beten, dass auch diese Kinder eines Tages ihr Leben in Gottes Hand legen und Jesus lieben lernen. Nach dem Gottesdienst blieben wir noch zum gemeinsamen Mittagessen beieinander.